Fritz Bischitz Beim Arbeitsdienst

Mein Vater war zuerst Soldat der ungarischen Armee, weil er falsche Papiere hatte.

Dann kamen sie dahinter, dass er Jude ist, und er wurde zum Arbeitsdienst eingezogen.

Das war 1942. Er wurde an die ungarische-russische Grenze, ich glaube, in die Karpaten geschickt. Das war im Sommer 1943.

Die Männer mußten schwer arbeiten, sie stellten Telefonmasten auf , aber vorher fällten sie Bäume und schleppten sie weg.